

Anleitung

Korb-Windlicht



Verwendetes Material (ausreichend für mindestens ca. 8 Windlichter):	Artikelnummer	Menge
Holz – Korbflechtboden, ungerade Lochzahl-15 Löcher, natur, ca. ø 90 mm rund, Bohrung: ca. 3 mm, 1 Stück	543536	8
Peddigrohr, ca. ø 3,0 mm, Ringe mit 125 g, natur (Staken ca. 675 cm/pro Korb)	543499	2
Peddigrohr, ca. ø 2,0 mm, Ringe mit 125 g, natur (ca. 850 cm/ pro Korb)	543477	1
Peddigrohr, ca. ø 2,0 mm, Ringe mit 125 g, blau (ca. 200 cm/pro Korb)	324441	1
Peddigrohr, ca. ø 2,0 mm, Ringe mit 125 g, türkis (ca. 200 cm/pro Korb)	324452	1
Glas – Teelichter, klar, ohne Dekoration, ca. ø 70 x 85 mm, Boden: ca. ø 60 mm, Fassungsvermögen: 240 ml, 12 Stück	663336	1
Empfohlenes Werkzeug:		
Seitenschneider, matt vernickelt, mit schwerer 2-Komponenten-Handschutisolierung, ca. 165 mm lang, 1 Stück	340094	nach Bedarf
OPITEC Vorstecher, rund CV, vernickelt, Kraftgriff und schlagfest, ca. ø 6 x 100 mm, 1 Stück	342247	nach Bedarf
Teelichter mit Metallgehäuse, weiß, 100 Stück	418311	1
Benötigtes Werkzeug:		
Verschiedene Eimer zum Einweichen des Peddigrohrs, Maßband oder Zollstock, Vorstecher (Pfriem, Ahle), Seitenschneider, warmes Wasser		

Allgemeines zum Korbflechten:

Es gibt Flechtböden mit gerader und ungerader Zahl. Diese Anleitung bezieht sich auf ein Windlicht mit ungerader Lochzahl. Staken sind das senkrechte Gerüst in einem Korbgeflecht (stärkeres Peddigrohr o.ä. Material), das waagerechte Flechtmaterial sind die Flechtfäden (feineres Peddigrohr o.ä. Material).

Berechnung der Stakenlänge = gewünschte Korbhöhe + ca. 5 cm für den Fuß + ca. 15 – 20 cm für den Rand

Beispiel: ca. 20 cm Korbhöhe + ca. 5 cm Fuß + ca. 20 cm Rand = ca. 45 cm Stakenlänge

Auf Länge geschnittene Staken in einen Behälter mit ca. 15 cm warmem Wasser stellen. (Eine Seite wässern ist ausreichend.) Diese ca. 10 – 20 Minuten einweichen lassen.

Das Peddigrohr für die Flechtfäden ca. 10 – 20 Minuten einweichen. Wenn möglich nicht länger als 1 – 2 Stunden, da es sonst grau werden könnte.

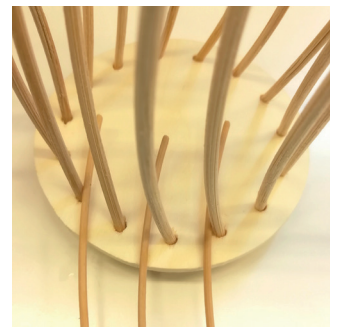
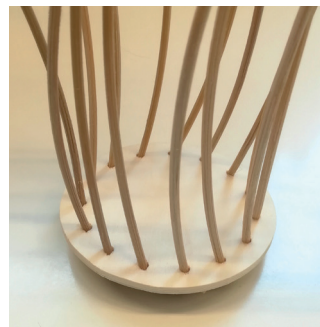
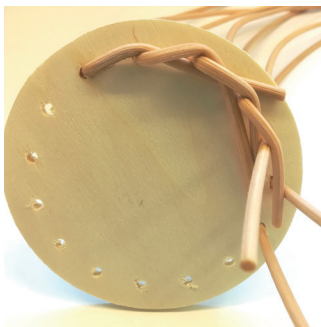
Wie setzt man einen neuen Flechtfaden an einen vorherigen an?

Flechtfadeneende in das Korbbinnere führen, im Korbbinneren an das vorherige Flechtfadeneende neuen Faden anlegen und festhalten, mit dem neuen Faden weiter flechten.

Wie ersetzt man einen gebrochenen Staken?

Neue Staken abtrennen, an einer Seite schräg anschneiden (Seitenschneider). Den abgetrennten Staken auf Höhe des geflochtenen Gewebes abschneiden, mit der Ahle in den Kanal des abgetrennten Staken stechen, durch Hin-und-Her-Bewegung der Ahle etwas Platz im Kanal schaffen, neuen Staken in diesen freien Tunnel stecken. Durch weiteres Flechten des Korbgewebes wird der neue Staken gefestigt.

Flechtanleitung:



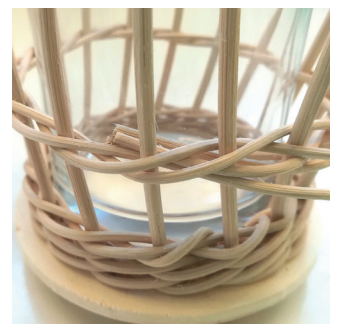
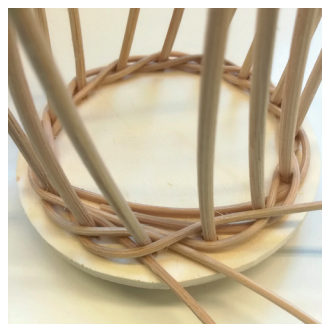
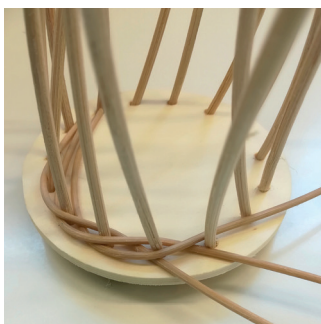
1. Korbhöhe ca. 20 cm. 15 x Staken schneiden (Ø 3,0 mm Peddigrohr/45 cm lang). Staken und Flechtfäden (Ø 2,0 mm Peddigrohr) einweichen.

Staken anbringen: 4 Staken von oben durch die Bohrungen des Flechtbodens stecken (Überstand nach unten ca. 5 cm).

Fuß flechten: Unterseite Korbboden, 1. Stake oberhalb der 2. Stake führen und unterhalb der 3. Stake ablegen.

2. Wie beschrieben alle Staken anbringen. Zur Befestigung der letzten Stake (auf der Korbbunterseite), vorheriges Stakenende etwas anheben, das Ende der letzten Stake unter die vorherige stecken. Alle Stakenenden auf der Korbbunterseite nochmals festdrücken. Anfang und Ende des geflochtenen Fußes sollten nicht erkennbar sein. Falls nötig Stakenenden kürzen.

3. **Erste Flechtebene:** Peddigrohr-Flechtfäden in drei aufeinander folgende Zwischenräume legen (Peddigrohr kann unterschiedlich lang sein). Alle Fäden im Korbbinneren mit einem Finger festhalten. Linker Faden ist immer der Flechtfaden, diesen vor beide Staken (2+3) dann um die Stake 4 herum und nach außen führen.



4. Außen liegen die drei Flechtfäden wieder nebeneinander.

5. Zwei Runden flechten. Anfang der Runden sind im Inneren des Korbes an den innen liegenden Flechtfäden erkennbar. Nach zwei Runden alle drei Peddigrohrenden nach innen führen und dort belassen.

6. Glas in das Korbbinnere stellen. Die Staken etwas nach außen drücken, damit der Korb die konische Form bekommt.

Zweite Flechtebene: Nach ca. 3 cm freier Fläche, zwei weitere Runden mit dem Peddigrohr flechten (wie in Punkt 3 – 5 beschrieben).



7. **Dritte Flechtebene:** Für die dritte Flechtebene können als Alternative zwei Runden Diamant-Geflecht gearbeitet werden (siehe separate Anleitung).



8. **Vierte Flechtebene:** Wiederum ca. 3 cm Fläche frei lassen und die letzten zwei Runden flechten (beschrieben Punkt 3 – 5).



9. **Rand:** Korb kopfüber ca. 10 Minuten in warmem Wasser einweichen. Mit einer beliebigen Stake beginnen, immer die 1. stehende Stake hinter die 2. stehende Stake legen. Alle Staken umlegen. Die letzte Stake durch die schon liegende, gebogene Stake führen (evtl. eine Ahle verwenden).



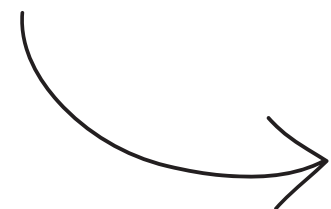
10. Zum Feststecken der gebogenen Staken mit einer Stake beginnen (1). Diese über zwei liegende Staken führen (2+3). Stake kürzen, schräg anschneiden und senkrecht in den Kanal der folgenden Stake stecken. Vorab mit Hilfe eines Pfriems den Kanal etwas lockern. Alle Staken wie beschrieben kürzen und feststecken.



11. Im Korbinneren liegende Flechtfadens-Enden abtrennen. Nicht zu kurz, das Ende des Flechtfadens sollte noch über der zugehörigen Stake liegen und diese stützen.

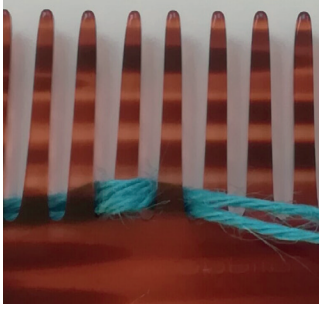


12. Teelicht-Glas in die Korbmitte stellen. Kerze oder Teelicht hineinstellen.
Achtung! Kerzen und Teelichter nicht unbeaufsichtigt brennen lassen!



Anleitung zu Diamant-Geflecht:

Zum leichteren Erklären wurde das Muster mit Hilfe eines Kammes und verschiedenfarbigen Jutegarnen gezeigt.



1. Zwei gleichfarbige Flechtfäden (türkis) einmal vor und einmal hinter einen Staken führen.



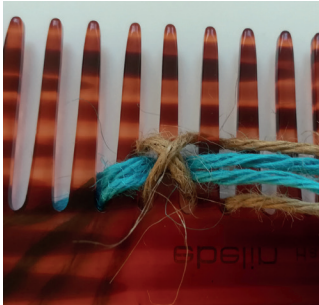
2. Je einen naturfarbenen Flechtfaden einmal über und einmal unter die türkisfarbenen Flechtfäden stecken.



3. Den oberen Flechtfaden, von oben nach unten unter die türkisfarbenen Fäden führen und dann hinter den nächsten freien Staken legen.



4. Den unteren Flechtfaden (natur) nach oben über die türkisfarbenen Fäden führen und hinter den gleichen Staken legen.



5. Alle Flechtfäden etwas nachziehen. Es bildet sich ein Kreuz.



6. Doppelte Flechtfäden (türkis) einmal vor und einmal hinter einen Staken führen (wie in Punkt 1).



7. Die einzelnen naturfarbenen Flechtfäden wieder zum Kreuz flechten (beschrieben in Punkt 3 und 4).



Beim Korbflechten nun eine ganze Runde beenden. Wird dieses Muster bei ungleicher Stakenanzahl geflochten versetzen sich die Kreuze. Bei gerader Stakenanzahl stehen sie übereinander.

Viel Spaß bei der Umsetzung wünscht das OPITEC-Kreativteam!